

KULTUR-TIPPS

Der dicke, fette Pfannkuchen rollt durchs TaKino

SCHAAN – Das Puppentheater «kleines spectaculum» ist zu Gast im TaKino in Schaan. Am Mittwoch, 21. Mai um 14 Uhr, kommt ein märchenhaftes Figurentheaterstück nach Schaan. Ilsebyll Beutel spielt mit Puppen von Kurt Spörj das alte Märchen vom Pfannkuchen, der sich nicht einfach vernaschen lassen will.

Kantipper, kantapper...

Gold und glänzend brutzelt er auf dem Feuer, der dicke fette Pfannkuchen. Aber gerade, als man sich hinsetzt und ihn verspeisen will, da hüpfst er davon und rollt kantipper kantapper die Strasse entlang.

Unterwegs begegnen ihm der Hahn, die Maus, die Kuh und das Schwein. Alle wollen naschen, aber der Pfannkuchen macht erst Halt, als er hungrige Kinder trifft.

Mit pfliffigen Dialogen und verbindenden Erzähltexten erweckt das Puppentheater kleines spectaculum sein «szenisches Personal» der Tischmarionetten, Stabfiguren, Klappmaulfiguren und mimischen Puppen zum Leben.

Das Stück ist bereits für Figurentheaterfreunde ab 4 Jahren geeignet. Karten gibt es beim TaK-Vorverkauf in der Reberastrasse 10, Schaan, Tel. (00423) 237 59 69. Es hat montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Eine Bestellung per E-Mail an vorverkauf@tak.li ist ebenfalls möglich. Die Abendkasse im TaKino öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.



«Der dicke, fette Pfannkuchen» vom Puppentheater «kleines spectaculum».

Deep Purple in Feldkirch

FELDKIRCH – Deep Purple, die Band, die den Hardrock prägte wie keine zweite, ist wieder auf Tour in Österreich. Am Dienstag, den 10. Juni sind die Rockhelden mit ihren Megahits «Smoke On The Water», «Child In Time» und «Speed King» im Feldkircher Montforthaus zu sehen!



Kartenvorverkauf

Karten sind in Liechtenstein bei den Ticketcorner Vorverkaufsstellen erhältlich. Auch im Internet: www.ticketcorner.ch oder per Telefon: 0848 800 800. Das Konzert findet am Dienstag, 10. Juni im Montforthaus in Feldkirch statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn des Konzerts um 20 Uhr.

Leidenschaftliches Plädoyer

Das VOLKSBLATT verlost Karten für «Die Perser – Orient gegen Okzident»

BREGENZ – Mit der Antikriegsallegorie «Die Perser – Orient gegen Okzident» präsentiert Regisseur Martin Gruber und sein Aktionstheater Ensemble beim Bregenzer Frühling ein leidenschaftliches Plädoyer für eine Aussöhnung zwischen Orient und Okzident.

• Gerolf Hauser

In der unüberschaubaren Menge von Aufführungen freier Theatergruppen gehören die Produktionen des 1989 von dem Vorarlberger Regisseur Martin Gruber gegründeten Aktionstheater Ensemble zu denen, die in Erinnerung bleiben.

Medienpartner
VOLKSBLATT

Die Geschichten, die Martin Gruber mit ungewohnter Sinnlichkeit drastisch und oft grotesk überzeichnet darstellt, sind Fallbeispiele über das immer wieder versuchte Behaupten und Scheitern des Einzelnen in einer gewaltstrotzenden Gesellschaft.

Magische Bilder

In «Die Perser» werden von dem internationalen Ensemble aus Schauspielern, Tänzerinnen und Sängerinnen in magischen Bildern die Unterschiede zwischen Orient und Okzident herausgearbeitet (nach dem Text «Die Perser» von Aischylos, neu wiedergegeben von Durs Grünbein). Es ist nicht nur ein Stück, das eindrücklich die



Regisseur Martin Gruber und sein Aktionstheater Ensemble präsentieren beim Bregenzer Frühling die Antikriegsallegorie «Die Perser – Orient gegen Okzident».

Hybris einer Supermacht aufzeigt, sondern auch den Übermut der Hochrüstung und die Blindheit der Kriegstreiber. Hauptmotiv ist die Hybris des Herrschers, der sich den Feldzug als Art Urlaub und blossen Durchmarsch durch Feindesland vorstellt und genau deshalb scheitern muss.

Hybris

Ausgangspunkt der «Aktionstheater-Performance» ist der verlorene Krieg zwischen Persern und Griechen. 10 Jahre nach dem Eroberungsfeldzug seines Vaters Darios versucht Xerxes einen weiteren Angriff auf Griechenland. Doch

nicht der Kriegsschauplatz ist Thema, sondern die gesellschaftlichen Entwicklungen an der Heimatfront, das Schicksal der zu Hause Gebliebenen, die von Gerüchten leben; von Ängsten bestimmt sind, ausgeliefert den «übergeordneten» Kriegszielen und dem Phantasma der Allgewaltigen – Statistik, Informationsströme; ausgeliefert auch der Hybris des Herrschenden, welcher ohne Not das Wohl des Gemeinwesens auf Spiel setzt.

Kartenvorverkauf: Tel. 0043 5574 4080; Mail: tourismus@bregenz.at; Internet: www.bregenzerkunstverein.at.

TICKETS ZU
GEWINNEN

Die ersten fünf Anrufer/-innen, die heute, Freitag, 16. Mai ab 13.30 Uhr die Nummer 00423 769 51 51 anrufen, erhalten für die Aufführung im Rahmen des Bregenzer Frühlings «Die Perser – Orient gegen Okzident» des Aktionstheater Ensembles jeweils zwei Tickets für Mittwoch, 21. Mai. «Die Perser», 20 Uhr, Festspielhaus Bregenz Werkstattbühne. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit.

Im Saumarkt ist was los

Veranstaltungen im Theater am Saumarkt Feldkirch

FELDKIRCH – Das Theater am Saumarkt ist der kulturelle Treffpunkt der Region und bietet in nächster Zeit einiges an kulturellen Highlights.

Das Programm reicht von Schauspiel, Disco ab 30 über Cannabis als Medizin hin zu spontanen Spielen oder Improvisationstheater.

Treuer wie Feuer

Elke Maria Riedmann spielt ein Stück «Feuerwehrfrau» von Rosemie Warth. Brenda Feuerle, ist im Einsatz. Sie hat von ihrem Chef den Auftrag bekommen, Sicherheitsvorkehrungen zu treffen: Brandschutzübung, Testen der Sprenganlage, lebensbewahrende und rettende Massnahmen müssen den im Saal versammelten Freiwilligen nahegebracht werden. In ihrem ehrlichen Ansinnen, jedes noch so kleine Feuerchen unter Kontrolle zu halten, entfacht Feuerwehrfrau Brenda Feuerle, ihr Motto: «Treuer wie Feuer, nasser wie Wasser!» Immer wieder aber wird Feuerwehrfrau «Brenda Feuerle» fortgetragen von ihrer Phantasie: Sie träumt sich in die Welt von Oper und Operette, die sonst auf dieser Bühne ihren Ort haben, ist entbrannt für die füreinander schlagenden Herzen der Liebenden in jener Welt. Ein Feuerwerk aus Schauspiel und Tanz, Artistik und Clownerie auf der Bühne.

«Feuerwehrfrau» wird am Freitag, 23. Mai um 20.15 Uhr im Theater am Saumarkt aufgeführt.



Musik, Tanz, Theater – das Theater am Saumarkt bietet für jeden Geschmack etwas.

Disco ab 30 mit DJ Oil

Wer schon immer wissen wollte wie es ist, wenn ein ehrwürdiges Theater plötzlich zum Disco-Tempel mutiert, die Bühne zur Tanzfläche wird, und darüber hinaus sich noch mit grosser Sehnsucht an die Hadern der 70er- und 80er-Jahre erinnert, der ist richtig bei der Disco ab 30, am Samstag, 24. Mai ab 21 Uhr im Theater am Saumarkt. Die sehr erfolgreiche monatliche Veranstaltung bietet neben einer nostalgischen Discostimmung auch noch ein nettes Buffet und eine Reihe leckerer Getränke. Die Disco ab 30, ist eine

gute Gelegenheit, das Theater am Saumarkt einmal von einer anderen Seite kennen zu lernen.

Die Disco ab 30 findet am Samstag, 24. Mai ab 21 Uhr im Theater am Saumarkt statt.

Spontane Spiele
von «frisch gepresst»

Seit zwei Jahren konzipiert und moderiert die Gruppe «frisch gepresst», die Offene Bühne, im Saumarkt. Nun gestalten sie einmal im Monat ihren eigenen Abend. Die Spielregeln für die Improvisationen entwickeln sich durch die fünf Akteur/-innen spontan. Klassisch Nüchternes wechselt

in skurriles Dada. Absurdes findet sich im Alltäglichen wieder ein. Auftauchende schwierige Themen werden nicht unbehandelt gelassen. Ein darstellerisches Wechselbad. Im Anschluss diskutieren die Darsteller/-innen mit dem Publikum in einem offenen Gespräch Aspekte des Erlebten.

Das Improtheater-Happening findet am Sonntag, 25. Mai um 19 Uhr im Theater am Saumarkt statt.

Plattform für Jede

Am Mittwoch 28. Mai ab 20.15 Uhr, ist die Bühne im Theater am Saumarkt für jedermann und jedermann offen. Lassen Sie sich überraschen. Wer schon immer mal Lust gehabt hat, mit einem kleinen Programm die Bretter, die die Welt bedeuten, zu erobern, ist hier richtig. Wer schon immer mal Lust gehabt hat, anderen dabei zuzusehen, passt hier ebenfalls.

2. Hanfkonferenz

Das Thema der zweiten Vorarlberger Hanfkonferenz lautet «Cannabis als Medizin». Referent ist Dr. Kurt Blaas, «Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin»; Wien; Impulsreferate von Rechtsexperten über die rechtliche Lage der Cannabisrepression in Österreich. Verständnisfragen und Diskussion. Anschliessend Fest mit DJs.

Informationen und Kartenreservierungen beim Theater am Saumarkt, Tel. 05522 72895, Email: office@saumarkt.at.